

 **Bundeskanzleramt**

bundeskanzleramt.gv.at

Bundesministerin für
Europa, Integration und Familie

Claudia Plakolm
Bundesministerin für Europa,
Integration und Familie

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.378.565

Wien, am 11. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. Mai 2025 unter der Nr. **2324/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Situation der österreichischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend wird festgehalten, dass die Förderung von Frauen- und Mädchenberatungsstellen grundsätzlich durch das Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung erfolgt. Darüber hinaus werden Frauen- und Mädchenberatungsstellen unter bestimmten Bedingungen und für zusätzliche Projekte durch das Bundeskanzleramt gefördert.

Zu Frage 1:

1. *Welche konkreten Maßnahmen werden von Ihrem Ministerium gesetzt, um Frauen- und Mädchenberatungsstellen finanziell abzusichern? (Bitte um konkrete Auflistung der Maßnahmen samt Kosten)*

Frauen- und Mädchenberatungsstellen werden gefördert, sofern sie auch Familienberatung nach den Bestimmungen des Familienberatungsförderungsgesetzes anbieten. Die Förderung der Familienberatungsstellen kann auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

Zudem werden österreichweit Frauen- und Mädchenberatungsstellen im Rahmen von Projektförderungen in den Bereichen Plattform gegen die Gewalt in der Familie, Kinderschutz und Gewaltprävention, Kinder- und Jugendhilfe, Elternbildung sowie Eltern- und Kinderbegleitung bei Trennung und Scheidung vom Bundeskanzleramt unterstützt.

Der Umfang der Förderungen richtet sich nach den jeweils im Bundesvoranschlag zur Verfügung stehenden Mittel.

Zu Frage 2:

2. *Welche Vorhaben gibt es zurzeit, um die Planungssicherheit zu garantieren?*

Es ist vorgesehen, nach Ausstellung der Jahresförderungszusagen im zweiten Halbjahr 2025, den Rechtsträgern der geförderten Familienberatungsstellen, zu denen aktuell auch 41 Frauen- und Mädchenberatungsstellen zählen, für eine Laufzeit von fünf Jahren Rahmenförderungsverträge (wie in den Jahren 2014-2023) anzubieten. Damit soll die Planungssicherheit im Rahmen der jeweils laut Bundesfinanzgesetz verfügbaren Familienberatungsförderungsmittel garantiert werden.

Zu den Fragen 3, 5 und 6:

3. *Welche Förderungen oder andere Unterstützungsleistungen hat Ihr Ministerium in den Jahren 2023 und 2024 an Frauen- und Mädchenberatungsstellen ausgegeben? (Bitte um Angabe nach Jahr, Umfang und Empfänger)*
 - a. *Variieren die Förderungen nach Bundesland?*
5. *Wie viele Fördermittel fließen jährlich als Basisförderung an welche Beratungsstellen?*
6. *Wie viele Fördermittel sind jährlich im Rahmen von Projektförderungen geflossen?*
 - a. *Welcher Schwerpunkt läuft noch bzw. ist geplant?*
 - b. *Wer sind die konkreten Empfänger?*

Unter den Förderschwerpunkten „Empowerment“ bzw. „Frauen“ wurden vom Bundeskanzleramt im Jahr 2023 insgesamt 43 Projekte mit einer Fördersumme von 4.273.847,26 Euro gefördert. Ein Teil dieser Projekte wurde auch von Frauen- und

Mädchenberatungsstellen umgesetzt. Gefördert wurden Projekte in verschiedenen Bundesländern, wobei einige der Träger auch überregionale Strukturen aufweisen und an mehreren Standorten tätig sind.

Im Jahr 2023 wurden folgende Mädchen- und Frauenberatungsstellen im Rahmen der BKA-Integrationsförderung gefördert:

Projektträger	Projektname	Fördersumme 2023 in Euro
Verein Danaida - Bildung und Treffpunkt für Frauen	Sprache & Wissen - Bildungsangebot für Frauen und Kinder	121.942,34
Verein Danaida - Bildung und Treffpunkt für Frauen	SprachArbeit	64.675,00
Frauen aus allen Ländern. Bildungs- und Beratungseinrichtung	LeMi - Lernen Miteinander. Lernangebote für Frauen in Tirol	100.000,00
immo-humana, Verein für Mütter in Wohnungsnot	Integration & Wiedereingliederung von alleinstehenden Müttern mit Kindern sowie schwangeren Frauen	80.000,00
Verein Frauenberatung Waldviertel	S.I.E. Selbstbestimmung - Integration-Emanzipation. Beratung und Bildung für Migrantinnen im Waldviertel	40.000,00
Orient Express	Bundesweite Koordinationsstelle gegen Verschleppung und Zwangsheirat	151.190,00
Frauen aus allen Ländern. Bildungs- und Beratungseinrichtung	Be.Be.K. Beratung. Begleitung. Kompetenz.	40.905,99
Peregrina-Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen	Frauen.Refugium	65.000,00
Verein Frauenservice Graz	UMIBERA	43.000,00
Caritas der Diözese Graz-Seckau	DIVAN	150.000,00
Institut für Frauen- und Männergesundheit/FEM Süd	FGM Koordinationsstelle - österreichweites Service- und Kompetenzzentrum	497.746,16

immo-humana, Verein für Mütter in Wohnungsnot	Integration & Wiedereingliederung von alleinstehenden Müttern mit Kindern sowie schwangeren Frauen	25.000,00
Verein Oberkärntner Frauenhaus	"Reden heißt Leben - Spracherwerb und Alltagscoaching als Schlüssel zur Integration"	35.000,00
Miteinander Lernen-Birlikte Ögrenelim	Frauenwirtschaft- Mehr (Mit-) Sprache	20.660,92

Im Jahr 2024 wurden folgende Mädchen- und Frauenberatungsstellen im Rahmen der BKA-Integrationsförderung gefördert:

Projektträger	Projektname	Fördersumme 2024 in Euro
Verein Danaida - Bildung und Treffpunkt für Frauen	Sprache & Wissen - Bildungsangebot für Frauen und Kinder	121.942,34
Verein Danaida - Bildung und Treffpunkt für Frauen	SprachArbeit	76.300,00
Frauen aus allen Ländern. Bildungs- und Beratungseinrichtung	LeMi - Lernen Miteinander. Lernangebote für Frauen in Tirol	100.000,00
Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	FZO-Frauenzentrum Oberösterreich	34.250,00
Frauenberatung Waldviertel	S.I.E. Selbstbestimmung - Integration- Emanzipation. Beratung und Bildung für Migrantinnen im Waldviertel	44.100,00
Peregrina - Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen	Frauen.Refugium	65.000,00
PeriFeri-Verein zur Förderung von Beratung, Bildung und Empowerment*	Nationales Kompetenzzentrum gegen Verschleppung und Familiengewalt (<i>i.K mit „Orient Express“</i>)	265.000,00
migrare - Zentrum für MigrantInnen Oberösterreich	mama_stark Bildungs-Begleitungs-Kompetenz migrantischer Mütter	68.250,00
Verein Frauenservice Graz	UMIBERA	25.000,00

Caritas der Diözese Graz-Seckau	DIVAN	175.000,00
Frauen aus allen Ländern. Bildungs- und Beratungseinrichtung	Beratung. Begleitung. Kompetenz. Niederschwellige Angebote für Mütter mit Migrationsgeschichte und deren Kinder	66.000,00
Institut für Frauen- und Männergesundheit/FEM Süd	FGM/C Koordinationsstelle	587.350,00
immo-humana, Verein für Mütter in Wohnungsnot	Integration & Wiedereingliederung von alleinstehenden Müttern mit Kindern sowie schwangeren Frauen	25.000,00
Verein Oberkärntner Frauenhaus	Reden heißt Leben - Spracherwerb und Alltagscoaching als Schlüssel zur Integration	41.300,00
EqualiZ	HERA Gewaltprävention durch Empowerment und Peer-Education	118.000,00

Die vollständige Übersicht aller im Jahr 2024 geförderten Empowerment-Projekte ist unter folgendem Link abrufbar: https://www.bundeskanzleramt.gv.at/dam/jcr:c44f7b2f-cf0c-420b-bbb7-6938be33ec96/empowermentpaket_2024_v2.pdf.

Folgende Frauen- und Mädchenberatungsstellen werden für Regionalprojekte im Rahmen der Plattform gegen die Gewalt gefördert:

Förderung 2023 in Euro	Förderung 2024 in Euro	Empfänger
5.500	5.500	Maiz - Autonomes Zentrum von und für Migrantinnen
5.500	5.500	Der Lichtblick - Frauen- und Familienberatungsstelle
5.500	5.500	EqualiZ - Gemeinsam vielfältig, Geschlechtergerechtigkeit, Chancengleichheit & soziale Innovation in Beratung, Bildung und Arbeit
5.500	5.500	Mafalda - Verein zur Förderung und Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen
5.500	5.500	Verein PIA – Sexuelle Bildung und Prävention, Psychotherapie bei sexualisierter Gewalt
5.500	5.500	Frauen für Frauen

		Frauenberatungs- und Bildungszentrum Hollabrunn Mistelbach Stockerau
5.500	5.500	Wiff - Frauen- und Familienberatung Kärnten
5.500	5.500	Frauen gegen VerGEWALTigung, Innsbruck
5.500	5.500	Frauennotruf Salzburg
5.500	5.500	Frauen für Frauen Burgenland Frauenberatungsstelle Oberwart
5.500	5.500	Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser

Folgende Frauen- und Mädchenberatungsstellen werden für sonstige Projekte des Kinderschutzes und der Gewaltprävention gefördert:

Förderung 2023 in Euro	Förderung 2024 in Euro	Empfänger
22.250	5.000	Afrikanische Frauenorganisation
25.000	--	Beratungsstelle Eltern für Kinder Österreich
25.000	25.000	Selbstlaut – Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen
--	15.000	Verein PIA – Sexuelle Bildung und Prävention, Psychotherapie bei sexualisierter Gewalt
7.500	--	Frauen im Brennpunkt
5.000	--	EqualiZ - Gemeinsam vielfältig, Geschlechtergerechtigkeit, Chancengleichheit & soziale Innovation in Beratung, Bildung und Arbeit
50.000	--	Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser

Folgende Frauen- und Mädchenberatungsstellen werden für Projekte der Kinder- und Jugendhilfe gefördert:

Förderung 2023 in Euro	Förderung 2024 in Euro	Empfänger
3.000	--	HEMAYAT Betreuungszentrum für Folter- und Kriegsüberlebende
4.000	4.000	Verein TAMAR Beratungsstelle für misshandelte und sexuell missbrauchte Frauen, Mädchen und Kinder

4.000	4.000	Verein PIA – Sexuelle Bildung und Prävention, Psychotherapie bei sexualisierter Gewalt
2.300	--	SPEKTRUM Frau – Familie - Fortbildung
9.000	9.000	IMPULS Sozialzentrum Vöcklabruck – Hilfe für in Not geratene Menschen
5.500	5.500	Frauen im Brennpunkt
3.000	3.000	EqualiZ - Gemeinsam vielfältig, Geschlechtergerechtigkeit, Chancengleichheit & soziale Innovation in Beratung, Bildung und Arbeit

Folgende Frauen- und Mädchenberatungsstellen werden für sonstige Projekte der Elternbildung gefördert:

Förderung 2023 in Euro	Förderung 2024 in Euro	Empfänger
8.075	10.000	FIBEL – Fraueninitiative Bikulturelle Ehen und Lebensgemeinschaften
5.700	6.000	Schwarze Frauen Community
3.800	4.600	Miteinander Lernen – Birlikte Ogrenelim Beratungs-, Bildungs- und Psychotherapiezentrums für Frauen, Kinder und Familien
9.000	10.800	migrare – Zentrum für MigrantInnen Oberösterreich
5.700	5.000	SPEKTRUM Frau – Familie - Fortbildung
1.100	1.300	WIFF Frauen- und Familienberatung
11.400	13.700	Beratungsstelle Eltern für Kinder Österreich

Folgende Frauen- und Mädchenberatungsstellen werden für sonstige Projekte der Eltern- und Kinderbegleitung bei Trennung und Scheidung gefördert:

Förderung 2023 in Euro	Förderung 2024 in Euro	Empfänger
15.000	18.000	FRAUENFORUM Gänserndorf
14.500	17.400	IMPULS Sozialzentrum Vöcklabruck – Hilfe für in Not geratene Menschen

Folgende Frauen- und Mädchenberatungsstellen werden nach dem Familienberatungsförderungsgesetz gefördert:

Familienberatungsstelle	Rechtsträger (Empfänger)	Förderung 2022	Förderung/ Beratung rund ums Lebensende 2022/2023	Förderung 2023	Förderung/ Beratung rund ums Lebensende 2023/2024	Förderung/ Elternberatung im Rahmen des EKP 2023/2024	Förderung 2024	Förderung/ Beratung rund ums Lebensende 2024/2025	Förderung/ Elternberatung im Rahmen des EKP 2024/2025
Güssing, (Jennersdorf)	Frauen für Frauen Burgenland	40.000	.	39.200	.	14.325	44.080	.	25.400
Jennersdorf	Frauen für Frauen Burgenland	bis 2022 Außenstelle von Güssing	.	21.600	.	10.460	21.600	.	25.400
Oberwart	Frauen für Frauen Burgenland	54.350	.	59.990	.	17.960	62.500	.	34.300
Neusiedl/See	"Der Lichtblick" Frauen- und Familienberatungsstelle Bez. Neusiedl am See	42.600	.	42.600	.	12.180	48.990	.	18.100
Oberpullendorf	Verein Frauenberatungsstelle Oberpullendorf	50.500	10.000	58.080	10.000	20.990	58.080	10.850	44.200
Wolfsberg	Frauenservice- und Familienberatungsstelle Wolfsberg	46.740	.	53.750	.	14.650	53.750	.	31.450
Villach	Frauenberatung Villach	55.000	.	63.250	.	14.500	63.250	.	.
Völkermarkt	WIFF - Frauen- und Familienberatung, Verein für Frauenberatung, - weiterbildung, - kommunikation, -kultur, - politik und Familienberatung	61.380	10.000	70.590	10.000	11.640	70.590	10.850	23.000
Klagenfurt, Paradeisergasse	Belladonna, Frauen- u. Familienberatung, Zentrum f. Frauenkommunikation u. Frauenkultur	79.215	.	91.100	.	45.285	91.100	.	70.200
St. Veit an der Glan	Belladonna, Frauen- u. Familienberatung, Zentrum f. Frauenkommunikation u. Frauenkultur	Erstförderung 2024	Erstförderung 2024	Erstförderung 2024	Erstförderung 2024	Erstförderung 2024	9.200	.	.
Feldkirchen	Verein Lichtblick - Frauen für Frauen, Mädchen-, Frauen und Familienberatung Feldkirchen	27.300	.	31.150	.	6.990	31.400	.	11.350
Hollabrunn	Frauen für Frauen	45.330	.	52.130	.	8.185	52.130	.	41.900
Stockerau	Frauen für Frauen	33.210	.	38.190	.	.	38.190	.	39.550
Ternitz	Freiraum - Verein zur Förderung selbstbestimmter Arbeits- u. Lebensverhältnisse von Frauen	46.370	.	53.330	.	28.940	53.330	.	39.300
Wr. Neustadt	Wendepunkt - Frauen für Frauen und Kinder	48.220	.	55.450	.	.	55.450	.	.
Gänserndorf	Frauenforum Gänserndorf, Psychosoziale Beratungsstelle und Kurszentrum für erwerbslose Frauen und Mädchen und Familienangelegenheiten	82.423.	.	103.831	.	.	80.500	.	.
Amstetten	Frauenberatung Mostviertel	120.720	30.000	138.830	32.500	26.815	138.830	34.100	66.400
Zwettl, Gmünd, Waidhofen an der Thaya	Verein Frauenberatung Waldviertel	74.000	19.789	85.100	.	.	85.100	.	19.150
Klosterneuburg	Initiative Frauenplattform	25.890	.	29.770	.	.	29.770	.	.
Mödling	KASSANDRA - Verein zur Beratung, Betreuung und Förderung von Mädchen und Frauen	43.970	.	50.000	.	.	50.570	.	.
St. Pölten, Linzer Straße	Verein Frauenzentrum St. Pölten	16.610	.	19.100	.	66.901	19.100	.	79.700
Linz, Scharitzerstraße	Verein MAIZ, Autonomes Zentrum von und für Migrantinnen	68.790	.	79.110	.	.	79.110	.	61.300
Linz, Starhembergstraße	Autonomes Frauenzentrum	68.880	.	79.210	.	.	79.210	.	.

Familienberatungsstelle	Rechtsträger (Empfänger)	Förderung 2022	Förderung/Beratung rund ums Lebensende 2022/2023	Förderung 2023	Förderung/Beratung rund ums Lebensende 2023/2024	Förderung/Elternberatung im Rahmen des EKP 2023/2024	Förderung 2024	Förderung/Beratung rund ums Lebensende 2024/2025	Förderung/Elternberatung im Rahmen des EKP 2024/2025
Mondsee	NORA - Beratung für Frauen und Familien	20.000	.	23.000	.	10.000	23.000	.	20.000
Freistadt	Verein Frauenbetreuungs- und Servicestellen BABSI	7.400	.	7.400	.	.	8.510	.	.
Rohrbach-Berg	Interessensverband Frauenkultur/Frauennetzwerk Rohrbach	Erstförderung 2023	.	10.000	.	.	15.000	.	6.950
Salzburg, Rainerstraße	"VIELE" -Verein für interkulturellen Ansatz in Erziehung, Lernen und Entwicklung	60.700	.	69.810	.	15.945	69.810	.	23.000
Graz, Arche Noah	MAFALDA	54.120	.	60.100	.	.	62.240	.	.
Graz, Lendplatz	Verein Frauenservice Graz	38.220	.	43.850	.	28.660	43.850	.	48.500
Innsbruck, Schöpfstraße	Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft (AEP)	43.900	10.300	48.000	23.255	15.600	50.490	25.200	31.650
Innsbruck, Adamgasse	Tiroler Frauenhaus für misshandelte Frauen und Kinder	58.000	.	66.700	.	.	66.700	.	.
Reutte	BASIS Frauenservice und Familienberatung Außerfern	31.000	.	31.000	.	.	35.650	.	.
Vivenotgasse, 1120	Frauen gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen und jungen Frauen	68.000	.	70.000	.	.	70.000	.	.
Vivenotgasse, 1120	"Wiener Frauenhäuser" - Soziale Hilfen für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder	57.000	.	65.550	.	.	65.550	.	.
Hütteldorferstraße, 1150	Verein Sprungbrett - Mädchenberatung, Mädchenbildung, Mädchenforschung	116.321.	.	117.300.	.	.	125.200.	.	.
Wexstraße, 1200	Verein TAMAR, Beratungsstelle für misshandelte und sexuell missbrauchte Frauen , Mädchen und Kinder	76.535	.	87.330	.	.	88.000	.	.
Koppstraße, 1160	Miteinander Lernen - Birlikte Ogrenelim, Beratungs-, Bildungs- und Psychotherapiezentrum für Frauen, Kinder und Familien	77.000	.	88.550	.	8.645	88.550	.	40.100
Seitenstettengasse, 1010	Verein Frauen beraten Frauen	140.215	.	160.265	.	39.000	161.250	.	61.200
Kettenbrückengasse, 1050	LEFO - Beratung, Bildung und Begleitung für Migrantinnen	31.610	.	36.350	.	.	36.350	.	.

Zu den Fragen 4 und 5:

4. Wie wird überprüft, ob durch die Förderungen die damit verbundene Zielsetzung erreicht wird?
5. Wie viele Fördermittel fließen jährlich als Basisförderung an welche Beratungsstellen?

Die mit den Förderungen verbundene Zielsetzungen werden in Soll-Kennzahlen dargestellt und mittels Indikatoren vertraglich festgehalten. Durch regelmäßige Soll/Ist-Überprüfungen

im Rahmen von vertraglich zwingenden Fortschrittsberichten und Vor-Ort-Kontrollen durch die Fachabteilung, wird das Erreichen der jeweiligen (Teil-)Ziele regelmäßig überprüft. Sämtliche Förderungen des BKA im Integrationsbereich sind projektbezogen, folglich fließen keine Mittel in Form von Basisförderungen an die fraglichen Einrichtungen.

Im Rahmen der Abrechnung haben die geförderten Organisationen die Sachberichte vorzulegen aus denen die Durchführung des geförderten Vorhabens, die Verwendung der Förderungsmittel und der dadurch erzielte Erfolg ersichtlich sind. Damit sind die Nachweise der widmungsgemäßen Verwendung der Förderungsmittel gemäß „Leitfaden für die Abrechnung von Förderungen durch das Bundeskanzleramt“ erbracht.

Zu Frage 7:

7. *Wie steht es um die aktuelle Auslastung der Beratungsstellen?*
 - a. *Welche Maßnahmen werden seitens Ihres Ministeriums bei voller Auslastung gesetzt?*

Geförderte Familienberatungsstellen liefern regelmäßig standardisierte Beratungsdokumentationen anhand derer auch die Auslastung der Stellen auswertbar ist. Die hohe Auslastung in den Familienberatungsstellen war in den vergangenen drei Jahren mitbestimmend für eine überproportionale Anhebung der Gesamtförderungsmittel. Auf Basis des Verbrauchs des Vorjahres konnte diese überproportionale Aufstockung des Familienberatungsstellenbudgets trotz der restriktiven Vorgaben bei der Budgeterstellung 2025 und 2026 gehalten werden.

Zu Frage 8:

8. *Gibt es zwischen Ihrem Ministerium und den betreffenden Einrichtungen einen persönlichen Austausch?*
 - a. *Wenn ja, wie oft?*
 - b. *Wenn ja, mit welchen Einrichtungen?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*

Mit den beiden Dachverbänden der Familienberatungsstellen (Dachverband Familienberatung und ARGE Beratung, Psychotherapie und Mediation) gibt es regelmäßigen institutionalisierten Austausch der Fachabteilung durch Teilnahme an den Jahres- oder Halbjahresversammlungen der Verbände. Die Dachverbände Familienberatung sowie die Verbände von spezialisierten Beratungsstellenclustern wie der Frauen- und Mädchenberatungsstellen und der Kinderschutzzentren sind in der Arbeitsgruppe zur

Qualitätssicherung der geförderten Familienberatung durch Expertinnen und Experten vertreten. Die Arbeitsgruppe tritt üblicherweise zweimal jährlich zur Diskussion offener Fragen der geförderten Familienberatung und daraus abgeleiteter Empfehlungen an das Ressort zusammen.

Des Weiteren pflege ich selbst regelmäßigen direkten Kontakt mit den Vertreterinnen und Vertretern der Beratungsdachverbände zum Austausch über aktuelle Fragen, zuletzt am 21. Mai 2025.

Im Rahmen der Plattform gegen die Gewalt werden zudem zwei Vernetzungstreffen pro Jahr zum persönlichen Austausch und zur Weiterbildung unter den geförderten Organisationen und dem Bundeskanzleramt organisiert.

Zu Frage 9:

9. *Wie wird der Bedarf an Beratung durch die betreffenden Einrichtungen ermittelt?*

In der Familienberatung existieren Bedarfskennzahlen für die regionale Versorgung auf Ebene der politischen Bezirke und der Ballungsräume wie z.B. Landeshauptstädte mit Umlandbezirken. Dafür werden sowohl die Bevölkerung einer Region pro Beratungsstandort als auch das eingesetzte Förderungsbudget in einer Region, das aufgrund der reinen Personalkostenförderung im Wesentlichen für angebotene Beratungsstunden steht, ausgewertet. Eigene Kennzahlen für Frauen- und Mädchenberatungsstellen gibt es im Rahmen dieses Förderungsprogrammes nicht.

Zu den Fragen 10 und 11:

10. *Wie viele regionale Beratungsstellen sind bis Ende 2025 geplant?*
11. *Ist zurzeit der Ausbau von Beratungsstellen in Planung?*
 - a. *Wenn ja, wo?*
 - b. *Wenn ja, in welchem Zeitraum?*
 - c. *Wenn ja, nach welchen Kriterien soll das Beratungsangebot ausgebaut werden?*
 - d. *Wenn ja, sind mobile Beratungsstellen in Planung?*

In den nächsten beiden Jahren kann das Budget (für die Familienberatung) auf dem Verbrauch des Jahres 2024 gehalten werden. Neue Standorte können nur in die Förderung aufgenommen werden, wenn bestehende Einrichtungen schließen, da keine Förderungskürzungen bestehender Einrichtungen beabsichtigt sind. Die Anzahl der Beratungsstellen wird somit im Jahr 2025 im Wesentlichen gleichbleiben.

Die Plattform gegen die Gewalt besteht auf einem Vernetzungsträger pro Gewaltbereich und Bundesland hat mit 45 die Höchstzahl an teilnehmenden Organisationen erreicht, ein Ausbau ist derzeit nicht geplant.

Zu Frage 12:

12. *Wie werden insbesondere ältere Personen auf das Bestehen der Beratungsstellen aufmerksam gemacht?*

Die Öffentlichkeitsarbeit fokussiert sich auf die themenbezogenen Websites wie www.familienberatung.gv.at und www.gewaltinfo.at sowie die Ressortwebsite, die in diversen Broschüren und Flyern beworben wird.

Darüber hinaus haben die meisten Trägerorganisationen eigenes Werbematerial, um ihre Stellen regional zu bewerben. Damit werden auch ältere Personen, deren Internetaffinität geringer ausgeprägt sein möge, erreicht.

Die Hauptzielgruppen der geförderten Familienberatung sind abgeleitet aus der Ursprungsintention des Familienberatungsförderungsgesetzes vor allem Angehörige der Altersgruppe der bis 50-Jährigen. Ältere Personen über 60 Jahre sind als Klientinnen und Klienten in der geförderten Familienberatung nur zu 6% vertreten (Auswertung Beratungsstatistik 2024).

Zu Frage 13:

13. *Wie hat sich die Anzahl der Beschäftigten im Zeitraum 2023 bis dato in den Beratungsstellen verändert?*

- a. *Wie hoch sind die jährlichen Ausfälle im Durchschnitt?*

Über die Familienberatungsförderung werden den Trägerorganisationen Kosten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf Basis von Anstellungen, freien Dienstverträgen oder selbständiger Tätigkeit mit sehr unterschiedlicher Anzahl von wöchentlichen Beratungsstunden refundiert.

In den auch als Familienberatungsstellen geförderten Mädchen- und Frauenberatungsstellen waren in den Förderungsanträgen für die Familienberatung 2023 Personalkosten von 162 angestellten Mitarbeiterinnen in einem Umfang von 34,3 VBÄ sowie von 26 Honorarkräften 5.439,50 Stunden kalkuliert. 2025 wurden Personalkosten von

176 angestellten Mitarbeiterinnen in einem Umfang von 34,6 VBÄ sowie von 74 Honorarkräften 4.879,25 Stunden kalkuliert.

Zu Frage 14:

- 14. Welche externen Berater/Experten werden von Ihrem Ministerium hinsichtlich der Organisation von Beratungsstellen herangezogen?*

Bei den in der Arbeitsgruppe Qualitätssicherung in der geförderten Familienberatung tätigen Expertinnen und Experten handelt es sich um ressortexterne langjährige Beraterinnen und Berater der geförderten Familienberatungsstellen.

Zu Frage 15:

- 15. Welche Schritte will Ihr Ministerium künftig setzen, um Frauen, die von Gewalt betroffen sind, Schutz und Hilfe zu bieten, unabhängig von ihrer finanziellen Situation?*
- a. Welche neuen Ansätze dazu, die präventiv wirken sollen, sind geplant?*

Geförderte Familienberatung, die kostenlos und anonym angeboten wird, bietet Frauen, die von Gewalt betroffen sind, Schutz und Hilfe unabhängig von ihrer finanziellen Situation.

Die Arbeitsgruppe Qualitätssicherung hat Qualifikationskriterien für Workshopleiterinnen und -leiter zur Gewaltprävention entwickelt. Die Kriterien werden im Sommer veröffentlicht und sollen eine Grundlage für das Angebot gewaltpräventiver Workshops in der geförderten Familienberatung sein.

In der Plattform gegen Gewalt in der Familie arbeiten 45 etablierte Organisationen wie Kinderschutzzentren, Frauenberatungsstellen, Jugendeinrichtungen, Seniorenvereine, Männerberatungsstellen u. a. auf dem Gebiet der Gewaltprävention und -intervention mit folgenden Zielsetzungen zusammen: Gewalt reduzieren, Aufdeckungsrate erhöhen, Interventionen effizient einleiten sowie Bewusstsein bilden und sensibilisieren.

Claudia Plakolm

